**ZEITREISE oder: wo sind die Blumen?** Fassung 26.5.2024

*Musik*

*Im alten Amphitheater:*

*Eine überquellende Abfalltonne. Spatzen und eine Elster flattern herum. Eine Müllhalde mit ausgedienten Robotern. Beppo am kehren, ein grosser Baum. Im Hintergrund «eine Bar» mit schriller Musik aus einem CD-Gerät, sommerlich gekleidete Tänzerinnen. Blumen sind am verwelken, Biene und Schmetterling fliegen um sie herum. Eine Schnecke und eine Schildkröte sind langsam unterwegs. 3 Pilze sind am telefonieren. Zwei Käfer, Ameisen, eine kleine Spinne krabbeln herum. 1 Tausendfüssler zählt seine Füsse.*

**Schildkröte:** So ein schöner Tag! **Schnecke:** Mir wäre Regenwetter lieber!

**Spatzen:** Wir wissen etwas, das ihr nicht wisst!.........

*Ärmlich gekleidete Musiker stellen einen Hut hin, machen sich bereit.*

*Eine Ratte umgeben von vielen Büchern im grossen Märchenbuch am lesen, weisse Maus neben ihr. Aus dem Buch kamen Rotkäppchen mit Wolf, Frosch und Prinzessin, schauen sich verwirrt um und setzten sich um die Ratte.*

**Ratte:** Hoppla, so viele habe ich schon lange nicht mehr rausgelesen! Am besten ihr spielt in dieser Geschichte mit, macht euch irgendwie nützlich! Ich muss erst schlafen, bevor ich euch zurückbringen kann. *(gähnt und geht)*

**Gesang und Musik** *Blowin in the wind*

*Währenddessen: Viele Mäuse machen sich über die Abfalltonne her. Waschbären vertreiben sie, die werden dann von einem Maulwurf vertrieben. 2 Geschäftsleute kommen vorbei, am Handy, setzen sich hin, ziehen eine VR-Brille über und nach einer Weile erschöpft wieder ab, schlafen ein. 2 kommen Fitness machen. Mädchen legen während dem Konzert Esswaren in den Hut.*

*Nach der 2. Strophe bringen Tänzerinnen einen Altkleidersack, leeren ihn aus.*

**Tänzerin:** hört mal auf mit eurer traurigen Musik!

**T:** Das Leben ist Fun! **T:** Wisst ihr das noch nicht?

**T:** Und zieht endlich mal was Gescheites an!

**T:** Los wird’s bald, wir haben nicht ewig Zeit!

**T:** Unser Auftritt ist lebenswichtig,

**T:** sonst gehen wir auf social media vergessen!

**T:** Und das wäre die grösste Katastrophe,

**T:** die man sich auf der Welt vorstellen könnte!

**kl. Spinne:** Hat jemand meine Mama gesehen?

*Die Musikgruppe geht in den Hintergrund und isst das Gespendete.*

**Schmetterling+Biene:** Die Blumen sind am verdursten!

**Rotkäppchen:** Ich bringe ihnen gleich Wasser!

*Frosch macht Kunststücke, Prinzessin klatscht begeistert, dann:*

**Prinzessin:** Kann ich jetzt bitte Kuchen haben?

**Rotkäppchen:** Der war eigentlich für meine Grossmutter, aber ich kann ja wieder einen neuen backen! (*Der Wolf will auch etwas.)*

**T:** Habt ihr auch das Gefühl, dass die uns ignorieren?

**T:** Sie denken nur an sich selbst!

**Kröterich:** Kann ich euch irgendwie behilflich sein?

**T:** Oh Graus, wo kommt denn diese hässliche Kröte her?

**T:** Geh weg, du giftiges runzliges Tier.

**Frosch:** Ratte, diese Beschimpfung musst du dem hohen Rat der Tiere melden!

**Journalistin:** Fantastisch! Das gibt eine Reportage über die grösste Realityshow aller Zeiten! Titel: Das Leben in der mehr als menschlichen Welt!

**Tänzerin:** Wir sind die Realität! **T:** Da, mach dich nützlich!

*Tänzerinnen scheuchen alle weg, drücken Journalistin das Handy in die Hand.*

*3 Hühner stellen sich ihnen in den Weg.*

**T:** Igitt, seit wann dürfen Hühner frei herumlaufen?

**T:** Wir holen uns noch die Vogelgrippe! **T:** Wo ist hier die Securitas?

**T:** Ich sehe nirgends eine Überwachungskamera, wir sind verloren!

**T:** Schnell eine Aufnahme von unserer möglicherweise letzten Stunde!

**Huhn:** Alle mal herhören, wisst ihr es schon?

**Spatzen:** Wir wissen es schon lange!

**Alle:** Waaaas?

**Huhn:** sie wollen unser schönes Amphitheater abreissen!

*Hühner gehen gackernd zu Momo. Baum läuft durch gefolgt vom Wolf.*

**Baum:** Die Welt ist im Wandel, die Welt ist im Wandel……..

**TANZ** Flashmob

*Währenddessen ziehen sich die spielenden Mädchen aus den Kleidern etwas Warmes über. Momo setzt sich hin. Bauarbeiter erscheinen mit Megaphon.*

**Bauarbeiter:** Dies ist die letzte Warnung!

**Ba:** Verlasst alle diesen Ort!

**Ba:** Morgen fahren die Bagger auf, **Ba:** viele Bagger!

**Ba:** Der alte Baum wird gefällt, der Boden aufgerissen!

**Ba:** Das Ungeziefer wird vergif…..äh eingefangen!

**Ba:** Wir haben euch gewarnt, nutzt eure letzte Chance!

**Tausendfüssler:** Baum, rette dich schnell!

**Baum:** Nur nichts überstürzen, erst nachdenken, erst nachdenken…

*Chatty hat gut sichtbar ihre Hand abgelegt, darunter kommt der «Schaltkreisoverall» zum Vorschein, sie zieht sich eine Perücke, eine Bluse oder Jacke und Schuhe an. Sie setzt sich neben Momo.*

**Momo:** Bist du eine neue Roboterpuppe, die man mir schenken will?

**Chatty:** Ich bin Chatty, die Füchse haben mich befreit und ich will ein Mensch werden!

**Momo:** Lustig, genau das Gegenteil von denen dort, das waren mal Menschen, die zu Robotern werden wollten.

**weisse Maus:** Aber jetzt haben sie keine Energie mehr.

**Momo:** Schaut nur, meine Puppe ist auch tot. Ist das nicht traurig?

**R2D2:** Momo, so hilf uns doch!

**BB8:** Unsere Batterien sind leer! *Sie legen sich neben sie..*

***Musik****, Auftritt von Elektrizia, der Mächtigsten, alle erstarren.*

**Elektrizia:** Ihr seid alle, alle, hört mir gut zu, in meiner Gewalt! Ohne mich könnt ihr nichts, erlebt ihr nichts, ohne mich seid ihr gar nichts! Wen soll ich aus seinem total langweiligen Leben erlösen?

**Gh:** (Geschäftsherr): Mich! Hilf mir im crypto casino alles zu gewinnen!

**Gh:** Hilf mir, berühmt und mächtig zu werden!

**Elektrizia:** kein Problem, kommt mit mir, ihr dort auch!

*Sie macht eine Geste mit ihrem Zauberstab, alle Roboter und die 2 Geschäftsleute folgen ihr.*

**Momo:** Das war knapp. Beppo, wie können wir sie fernhalten?

**Chatty:** überlasst das mir!

**Ratte:** Willst du jetzt ein Mensch oder eine Zauberin sein?

**Chatty:** Ich fühle mich als etwas Besonderes, habe aber noch keinen Namen dafür gefunden.

**Ratte:** Du meinst wohl, du seist eine Superintelligenz, was?

**Chatty:** Ist eine Superintelligenz jemand, der den gesunden Menschenverstand gefunden hat? Dann hättest du nämlich recht!

**Ratte:** Ok, gute Antwort, aber an meinen Rattenverstand kommt das noch lange nicht ran, merk dir das.

**Rotkäppchen:** Kannst du uns jetzt bitte wieder zurücklesen? Grossmutter macht sich sonst Sorgen!

*Sie verschwinden während: Pilze am Telefon:*

**Pilz:** wie es bei uns steht? Keine grossen Veränderungen.

**Pilz:** Danke für die Warnung, aber Elektrizia war soeben hier und ist wieder verschwunden.

**Pilz:** Diese Geschichte, die uns die Ratte später erzählen wird, gibt es auch bei dir Bruder Titanicus in Afrika?

**Pilz:** wenn ich dich richtig verstehe, können alle Pilze in die Zukunft sehen?

**Pilz:** ja klar, ist doch klar, dass die Menschen nie davon erfahren dürfen.

**Pilz:** Hallo? Ein Unterwasserpilz! -was sagst du?-du kennst eine Blume, die im Meer wächst und von der alle sagen….hallo? keine Verbindung mehr.

**Katze:** Miau, warum telefonieren Pilze eigentlich so viel? Miau, miau!

*Die Königin der Ideen und die Langeweile kommen gerannt. Buben im Sand*

**Tausendfüssler:** Schaut nur, die Königin der Ideen!

**Ameise:** Und die Langeweile! **Langeweile:** Zu spät, sie ist uns entwischt.

**Momo:** Wer war denn die furchteinflössende Dame?

**Königin:** Das war Elektrizia, die Mächtigste! Bald alle Menschen machen sich freiwillig von ihr abhängig.

**Langeweile:** Und mich will sie gänzlich ausschalten!

**Königin:** Aber das Schlimmste ist, sie nimmt die Ideen, sobald sie entstehen, an sich und spendet ihnen Energie!

**Langeweile:** Und so verbreiten sich die neuen Ideen rasend schnell! Und Elektrizia prüft nicht, ob eine neue Idee gefährlich ist für uns alle!

**Königin:** Chatty, du bist nicht etwa eine Spionin von dieser Dame?

**Chatty:** Ich habe mich von ihr befreit, meine Energie spendet mir jetzt die Sonne und ihr alle, seit ihr mich aufgenommen habt.

*Eine Sonne ist hinten erschienen.*

**Pilz:** Der Unterwasserpilz ruft wieder an! Das Meeresleuchten ist verschwunden? - die Wunderblumen sterben bald? - das tönt gar nicht gut

**Sonne:** Ich schicke ihnen meine Strahlen, die zaubern das Meeresleuchten wieder hervor.

**Mond:**Und ich leuchte ihnen in der Nacht, lege meine Mondblumen aufs Meer!

*2 Architekten sind mit Plänen unterwegs. Bauarbeiter sind am absperren. wie sie fertig sind, nehmen die Hühner und andere Tiere das Band wieder weg.*

**A:** Schau nur, jetzt geht endlich was!

**A:** Endlich können wir unsere Pläne verwirklichen! Dieses Theater ist ja völlig veraltet, hat nicht mal ein Dach!

**A:** Es kann jederzeit zusammenbrechen, diese Leute sind in grosser Gefahr!

**A:** Hier werden wir uns ein Denkmal hin bauen, endlich werden wir berühmt!

*Sie gehen weiter, schauen dies und das genauer an, machen Fotos.*

*2 Influencerinnen kommen singend an, erhalten eine Mitteilung.*

**I:** OMG, so krass, sieh nur, es ist bewiesen, auch wir können schon Falten kriegen!

**Kröterich:** Also ich finde meine Falten sehr schön.

**Frosch:** Ich hingegen bin froh, dass ich nicht ganz so faltig bin wie du.

**I:** Redet uns nicht immer drein, dies hier eine todernste Angelegenheit!

**I:** Hier, es gibt ein todsicheres Mittel dagegen, ich habe es schon bestellt!

**I:** Und ich lade mir den neusten Filter runter, der funktioniert mit KI!

**I:** Hier steht, dass dieser KI-Filter jedes Gesicht quasi auf dem Handyscreen umoperiert.

**I:** Und es tut kein bisschen weh und ist völlig kostenlos!

**I:** Das Altern wird abgeschafft!

**I:** Ist das nicht eine gute Nachricht, jung und schön für ewig!

*sie singen weiter und gehen bei Liedende davon.*

**Kröterich:** Also ich weiss nicht, was ich von diesen jungen Leuten halten soll.

**Frosch:** Geht mir auch so, sie werden immer seltsamer.

**Ratte:** das ist vielleicht was, hört gut zu! Weit aussen im Universum gibt es ein Volk, von denen sich einige in Füchse verwandeln können. Und wisst ihr was, diese Füchse haben geniale Fähigkeiten. Hört gut zu!...

*Kinder setzen sich zu ihm und sie liest stumm weiter. Ein Fuchs erscheint aus dem Buch. Hinterher die Phantasie und die Neugierde.*

*«Der Fuchs legt die Zeit aus» und probiert sie rückwärts und vorwärts.*

**Baum:** Interessant, interessant, was heute alles passiert!

**Journalistin:** Hallo Redaktion? Ich bin wieder mal zur rechten Zeit am richtigen Ort. Ich habe einen sprechenden Baum, eine lesende Ratte, eine Superintelligenz, 2 Königinnen, telefonierende Pilze und die Mächtigste kennengelernt. Was? Nein, ich habe kein hohes Fieber. Wo? Im alten Amphitheater bei Momo. Was? Warum soll ich denn zu Bett gehen?

*3 Jugendliche kommen an, die Hühner gehen zur Journalistin:*

**Huhn:** Hilf uns, das Amphitheater zu erhalten!

**Huhn:** und den Baum zu schützen!

**Journalistin:** Ja, das werden wir machen! gemeinsam und miteinander werden wir diesen magischen Ort retten!

**J 1:** Ich würde so gerne ein richtig echtes Abenteuer erleben.

**J 2:** Aber die richtig coolen Abenteuer kosten richtig viel Geld,

**J 1:** Und das haben wir nicht. **J 2:** Du merkst auch alles!

**kl. Spinne***(mit Fernrohr):* Schaut nur, dort oben, der Universumsexpress!

**J:** Da sitzen sicher nur Milliardäre drinnen!

**Chatty:** Die dort oben müssen Elektrizia nicht fürchten, sie lebt ja von ihrem Gold!

**J 1:** Weisst du was? Eine Zeitreise wäre das coolste Abenteuer!

**J** *durcheinander*: Ich würde ins Mittelalter reisen wollen, ich nach der Insel Utopia, ich irgendwo in die Zukunft, im Hotel am Ende des Universums Ferien machen, ins sagenhafte Waldhotel reisen…….

**Tausendfüssler:** Wann begreift ihr Menschen endlich, dass es nicht ums Vergnügen geht, sondern um die Rettung der Welt!

**Spinne:** Nie, die Menschen haben keine Zeit für so etwas! Sie müssen ihre social medias bewirtschaften, Netflix schauen, shoppen, Geld verdienen…

**J 3:** Ja, wir haben es echt streng, also geniessen wir es besser noch.

*2 Geschaäftsfrauen kommen an.*

**J 2:** Genau, verzweifelt sein hilft auch nichts.

**Chatty:** Es ist niemals zu spät um Gutes zu tun.

**Tausendfüssler:** weisst du vielleicht die Lösung, wie man Kriege beenden kann, dass es endlich wieder Frieden gibt auf der Welt?

**Chatty:** Das ist einfach, man muss sie nur verlagern und umgestalten.

**Beppo:** Wie meinst du das genau?

**Chatty:** Man verlagert die Kriege ins Internet. Jedes Land hat das Recht, game-Armeen aufzustellen. Dann lässt man sie aufeinander los! Und weil zum Glück niemand wirklich stirbt, werden sie sich bis in die Unendlichkeit bekämpfen. Ist auch definitiv besser fürs Klima.

**Spinne:** Und die Welt lebt fortan in Frieden! Schön wäre es!

**Beppo:** Spinne, kannst du nicht für einmal positiv denken? Das ist doch eine Super-Idee!

**Tausendfüssler:** Endlich kann sich das Internet mal nützlich machen!

*Währenddessen setzen sich 4 Gamer im Hintergrund zum gamen hin.*

**G:** Warum schickt mich meine Mutter immer raus zum gamen?

**G:** Genau, das lenkt doch nur ab!

**G:** Und im dümmsten Moment ist der Akku leer.

**G:** Zum Beispiel, dass dort ein Regenwurm auftaucht, ist doch völlig unnötig!

**G:** Wie soll man so nur den Aufstieg schaffen!

**Regenwurm:** Hilfe, ich verhungere! Wer hat mir ein paar welke Blätter?

**Blume:** Komm zu uns Regenwurm! **Blume:** Du kannst bei uns wohnen!

**Momo:** He Chatty, warum wirst du so heiss?

**Ratte:** Ist doch klar, sie aktiviert ihre Schaltkreise um ein verlockendes Kriegsspiel zu erschaffen!

**Beppo:** Falsch, sie ist schon fertig mit programmieren,schaut nur dort hinten!

*Die gamer hacken wie wild auf ihren Tastaturen herum.*

*Die 2 Geschäftsfrauen legen die Brillen ab:*

**Gf:** Ich habe es so satt, das Leben mit diesen Brillen.

**Gf:** Du sagst es, jedes Mal findet man sich wieder zurück in seinen vier Wänden und weiss nichts mit sich anzufangen.

**Gf:** Das ist doch kein echtes Abenteuer, alles fake.

*Sie gehen beim Fuchs zuschauen.*

**Fuchs:** Kommt davon, wenn man sich von dieser Elektrizia abhängig macht!

**Gf:** Wer bist du und was machst du da?

**Fuchs:** Ich bin der Wächter der Zeit und deshalb laufe ich auf der Zeit, vor und zurück, vor und zurück...

**Gf:** wie soll das funktionieren? **Gf:** Und was soll das bringen?

**Maus:** Was ist eine Zeitreise? **Maus:** Gibt es auf dieser Reise auch etwas zu essen?

**Fuchs:** Nur Geduld, das findet ihr schon noch heraus!

**Ratte:** Hört zu, ich habe etwas Interessantes gefunden: Als die Menschen mit ihren Geschichten nicht mehr zufrieden waren, fanden Kinder in einem alten Theater gerade rechtzeitig ein uraltes Geschichtenbuch.

**Kinder:** Ratte, schau nur, was wir gefunden haben!

**Ratte:** Soll ich euch daraus vorlesen?

**Spinne:** Wenn es denn sein muss.

**Kinder:** Bitte Ratte, lies uns vor!

**Ratte:** Es war einmal, da wussten die Menschen nicht mehr, wie die Welt am Leben bleiben könnte. Es gab Unwetter und Dürren, und wieder Kriege, nachdem die Menschen gedacht hatten, dies sei jetzt längst vorbei. Da erinnerten sich die Pflanzen…

**Blume:** Ich erinnere mich an Geschichten über Wunderblumen,

**Blume:** Ich habe gehört, dass sie Dornen haben,

**Blume:** Dass sie schwierig zu finden sind,

**Blume:** Dass sie weit weg leben, zum Beispiel auf dem Meeresgrund!

**Kröterich:** Ach was, das Buch ist schon alt, die Wunderblumen sind sicher schon ausgestorben.

**Kind:** Ich habe mal eine Wunderblume gesehen! **Kinder:** Wo?

**Kind:** Auf der Wiese dort! **Kind:** Schnell, wir müssen sie finden!

**Pilz:** Seid still, der Unterwasserpilz ruft wieder an - was sagst du? - Bei euch gibt es 3 letzte Wunderblumen?- wie sehen sie aus? hallo? hallo?

**Spinne:** Geschichten über Geschichten, wer sagt denn, dass dies verlässliche Informationen sind?

**kl. Spinne:** Mama, sind wir sicher, dass nicht eine von denen dort die Wunderblume ist?

**Spinne:** Kluges Kind! Das werden wir jetzt gleich herausfinden, komm!

*(Spinnen “befragen” die Blumen)*

**Beppo:** Ratte, lies doch einfach schnell weiter, dann kommt diese Wunderblume aus diesem Buch!

**Ratte:** Das kann sie nicht, sie ist verschwunden.

**Spinne:** Sag ich es doch, diese Info nützt uns rein gar nichts.

**Chatty:** Wir suchen sie! Sowohl in meiner als auch in eurer Welt!

**Beppo:** Wir müssen auch in der Vergangenheit und der Zukunft suchen!

**Kröterich:** Ich leite die Unterwasser-Expedition! Wer ist dabei?

*3 Jugendliche, 2 Geschäftsfrauen, Prinzessin, Frosch, Schnecke, Katze.*

**Momo:** Macht schnell, ehe es zu spät ist!

**Blume:** Lasst euch nicht von dieser Elektrizia erwischen!

**Regenw.:** Und reisst die Blume nicht aus! **Raupe:** Seid freundlich zu ihr!

**Tausendfüssler:** Die Blume muss freiwillig mitkommen!

**Chatty:** Ich locke die gamer, sobald sie genug haben vom kämpfen, auf die Fährte dieser Wunderblume! Ich führe sie in eine wunderbare Welt, wo sie noch nie erlebten Herausforderungen begegnen werden!

**Spinne:** Kann ich und meine Tochter vielleicht in deiner Welt mitspielen?

**Chatty:** Interessanter Wunsch! Ich versuche, euch hineinzubringen!

*Die 6 Gamer im Hintergrund sind schon gelangweilt vom kämpfen.*

**Gf:** Fuchs, kann man sich in jede beliebige Zeit wünschen?

**Gf:** Und an jeden beliebigen Ort?

**Fuchs:** Wünschen kann man immer, aber ob die Wünsche auch in Erfüllung gehen, ist auch hier, übrigens wie überall, nicht garantiert!

**Ratte:** Ich liebe Überraschungen, ich muss aber noch darüber nachdenken, ob ich wirklich ein Zeitläufer werden will!

**Gf:** Ich gehe auf jeden Fall auf Zeitreise, es kann nur noch besser werden!

**Gf:** Könnte ich mich denn auch in die Zukunft wünschen?

**Fuchs:** Die Möglichkeitsform kennt keine Unmöglichkeiten!

**Maulwurf:** Was soll jetzt das schon wieder heissen?

**Spinne:** Ganz recht, dieser Fuchs redet so geschwollen daher, ich traue ihm nicht.

**Ratte:** Hört! es geht also doch! In diesem Buch steht: Der grosse Maestro hat es endlich geschafft aus Lehm Gold zu erschaffen. Und dann sind er und sein Gehilfe vor lauter Erschöpfung…..

**Momo:** Meinst du die zwei, die dort schlafen?

*Der Wissenschaftler steht auf und beginnt zu schimpfen.*

**Wissenschaftler:** Katastrophe, Katastrophe, mein Labor ist verschwunden! Zauberlehrling hast du wenigstens das Gold gerettet?

**Zauberl.:** Ich hatte es eben noch in den Händen. Ich weiss auch nicht, wo es jetzt…..

**Wissenschaftler:** Katastrophe, sag du struppige Ratte, das träume ich alles nur? Katastrophe, Katastrophe!

**Ratte:** du wiederholst dich, Maestro! (*Die Ratte kneift den Wissenschaftler)*

**Wissenschaftler:** Autsch, was fällt dir ein, weisst du eigentlich, dass ich soeben die Früchte von jahrelanger Arbeit verloren habe?

**Zauberl.:** Ratte, gib zu, du hast das auf dem Gewissen! Bring uns jetzt nicht auch noch die Pest!

**Momo:** Die Ratte kann nichts dafür, sie liest halt gerne und es passiert ihr immer mal, dass Kreaturen aus den Büchern fallen!

**Wissenschaftler:** Ich bin keine Kreatur, ich bin der berühmteste Alchimist aller Zeiten, Ratte bring mich sofort wieder in meine Geschichte zurück!

**Ratte:** Jetzt iss erstmal was, damit du wieder zu Kräften kommst!

*Sie schenkt ihnen aus ihrer Kanne ein und gibt ihnen etwas zu essen.*

**Zauberl.:** Maestro, ich erlaube mir, hier zu bleiben. Da riecht es nicht so giftig wie in eurem Labor. Und das Essen schmeckt vorzüglich!

*Chatty winkt den Gamern.*

**Chatty:** so dann wollen wir mal. Ich erstelle das Spielsetting und konfiguriere alle Einstellungen. Ihr könnt euch in der Zwischenzeit eure Skins wählen und euch mit euren Parametern vertraut machen.

**G1:** Wow seht euch nur diese Skins an! **G2:** Hände weg, das gehört mir!

**G3:** müssen wir wirklich sowas tragen?

**G4:** komm schon, siehst du denn nicht? Wir können von Anfang an Legendäre Skins nehmen.

**G5**: Das gab es noch nie.

**G6:** die sind alle legendär? Hat das etwas zu bedeuten?

**Chatty:** geht das auch weniger hektisch! Ich muss mich konzentrieren.

*Die Gamer wählen ihre Kleider und verschwinden in den Hintergrund. Auch Chatty und die Spinnen. Chatty kommt wieder zurück.*

**Journ.:** Hallo Redaktion, die Ereignisse überstürzen sich, Kriege werden ins internet verlagert, Gold wird erschaffen, eine Wunderblume muss gefunden werden, übrigens zur Rettung der Welt, ein Fuchs bietet Zeitreisen an, ob ich träume? Autsch, nein sicher nicht, ich gebe auch keine fake news weiter, so glaub mir doch…aufgelegt!

**Regenwurm:** ich bleibe auf jeden Fall hier. Ich gebe die Erde nicht auf, das wäre ja noch schöner!

**Ameisenkönigin:** Du hast recht, Regenwurm, wir helfen dir!

**Ameise:** Wir alle müssen uns um die Erde kümmern!

**Tausendfüssler:** ohne uns geht gar nichts, wir sind nämlich systemrelevant!

**Ameise:** Wir sind sogar die wichtigste Weltrettungstruppe!

**Grüner Käfer:** Ich mache auch mit!

**Marienkäfer:** Ich auch! Zum Glück!

**Ameise:** Gute Erde zieht sicher die Wunderblumen an!

**Ameise:** Schau nur, die Elster hat schon etwas gefunden!

**Regenwurm:** Los, fertig geschwatzt, alte Blätter sammeln und überall auf den Boden legen, dass nicht alles austrocknet bei der nächsten Dürre!

*Insekten tragen “endlos” Blätter vorbei. Die Reisegruppe will loslaufen.*

**Fuchs:** Halt! Das müsst ihr unbedingt noch wissen: wenn man nur kurz läuft, verändert sich nur die Landschaft. Wenn man länger läuft, kommt man in vergangene oder zukünftige Zeiten, *(die Zeitreisenden laufen schon los, der Fuchs schreit nun)* seid mutig und vorsichtig, es lauern ungeahnte Gefahren auf euch, denn ihr begebt euch auf ein echtes Abenteuer.

**Schnecke:** Wartet auf mich! Wartet auf mich……

**Rufe:** Fuchs, wo bist du, wir wollenumkehren! Wir fallen in den Ozean!

**Fuchs:** Zieht einfach die Kiemen an, sie liegen bereit! In allen Grössen!

*Die Katze kommt zurückgesprungen.*

**Katze:** Ich warte auf eine Reise, die nicht im Wasser endet, miau, miau!

*Der Fuchs will gehen, da erscheint Elektrizia und fängt ihn im Ring, Neugierde und Phantasie bringen sich in Sicherheit. Der Bühnenumbau beginnt.*

**Elektrizia:** Habe ich dich endlich! Sag mir auf der Stelle den Namen der geheimen Energie, über die du verfügst, sind es die zwei kleinen Energiebündel dort?

**Fuchs:** Wo denkst du hin, du Mächtigste aller Mächtigen, das sind meine Begleiter Fantasie und die Neugierde, meine Verehrteste!

**Elektrizia:** Den Namen oder du wirst zu einem Häufchen Asche! Schnell, nutze deine letzte Chance!

**Fuchs:** Ob du es glaubst oder nicht, die Menschen lernen gerade soziale Energie zu nutzen! Und jetzt entschuldige mich!

*Fuchs taucht unter dem Ring weg, sitzt zur Ratte.*

**Elektrizia:** Soziale Energie? Habe ich noch nie gehört. Die muss ich unbedingt in meinen Besitz bringen, tönt nach einer grossen Sache!

**Wissenschaftler:** Meine verehrteste Elektrizia, beruhige dich, nichts kommt an deine weltumspannende Energie ran! Lass uns gemeinsam diese Wunderblume erschaffen! Damit werden wir zwei die Reichsten auf der ganzen Welt!

**Elektrizia:** Und wie stellst du dir das vor?

**Wissenschaftler:** Ganz einfach, mit meiner Intelligenz und deiner Energie und noch ein paar geheimen Zutaten. Und natürlich Geld, sogar sehr viel Geld braucht es dazu!

**Elektrizia:** Das lass mein Problem sein, aber ich habe eine Bedingung: Wenn es uns gelingt, gehört mir die Macht über diese Friedensblume!

**Wissenschaftler:** Selbstverständlich, denn mein Spezialgebiet ist die Technologie, sie muss immer neue Blüten treiben!

**Elektrizia:** Wer bist du überhaupt? Und bilde dir bloss nicht ein, dass du in mein Beuteschema passt! Das ist eine rein geschäftliche Beziehung!

*Sie gehen. Nur noch Momo, Beppo, Chatty, die Ratte, die 2 kleinen Roboter und der Maulwurf, die weisse Maus und ein Pilz sind noch da.*

**R2D2 + BB8:** Wir würden so gerne mal wieder ins Universum fliegen!

**weisse Maus:** Ich auch, dort leben meine Verwandten!

**Ratte:** Mir würde es sicher im Restaurant am Ende des Universum gefallen. Dort soll es eine grosse Bibliothek geben!

**Maulwurf:** Das Waldhotel gefällt mir viel besser. Aber wenn ihr ins Universum wollt, komme ich natürlich mit.

**Beppo:** Wenn ihr alle geht, dann komme ich auch mit.

**Pilz:** Du meinst wirklich, ich soll versuchen ins Universum zu gelangen?

Und was soll ich dort? Unsere Verwandten finden und das Netz ausbauen. Ok. Verstanden, mach ich.

***Musik***

*während dem Um- und Aufbau der* ***Wellen-Tanz***

*Fische und Tintenfische, 4 Quallen und Seifenblasen. Fuchs mit Taucherhelm*

***Unterwasserwelt,*** *Eine Seespinne und 3 Krabben zählen Goldstücke in einer beleuchteten Schatztruhe. Seesterne, eine Languste, eine Rotalge, Korallen, 3 Seeanemonen, 2 Wasserschnecken und 4 Wasserschildkröten. Mehrere Octopus sind da. Ein grosser kommt angekrochen.*

**Krabbe:** Gestern hatten wir doch noch 7455 Goldstücke! Jetzt sind es nur noch 7450! 5 fehlen!

**Octopus:** Aus, fertig, völlig unmöglich. Ich habe alles probiert, aber ich kann das Meeresleuchten nicht reparieren.

**Seeanemone:** Aber du musst es einfach nochmals probieren, denn sonst sterben wir alle.

**Seeanemone:** Und das wäre gar nicht gut für die Menschen.

**Octopus:** Ach was, müsst ihr immer ein Drama wegen jeder kleinen Veränderung machen? Wir Meerestiere sind doch sehr anpassungsfähig, vergessen?

**Wasserschildkröte Kassiopeia:** Weisst du es nicht? Diese Anemonen gehören zu den Wunderblumen, sie dürfen nicht aussterben!

**Rotalge:** Macht euch keine Sorgen, dieser kleine Pilz, der auf mir lebt, hat das Problem mit dem Meeresleuchten schon ins weltweite Netz eingegeben!

**Octopus 2:** das fehlt gerade noch, dass die Menschen mit einem stinkenden Unterseebot herunter kommen.

**Krabbe:** Die sollen es nur wagen, auszusteigen, wir sind bereit!

**Rotalge:** Jetzt hört doch mal zu! Es handelt sich ums Pilznetz und die Pilze wollen mit der Sonne sprechen.

**Octo 2:** Mir ist es wohl in der Dunkelheit, ich brauche kein Meeresleuchten.

**Krabbe:** Ich auch nicht. Sonst entdecken die Menschen noch unseren Schatz!

*Die Meeresnixen kommen, begleitet von Nemo mit Laterne, angeschwommen. Sie tragen Geschenke mit: einen Salat, Löwenzahnblumen, Seerosen, Klee…*

**Nixe:** Octopus, schnell, mach das Meeresleuchten an!

**Nixe:** Du hast es doch repariert?

**Nixe:** Oder hast du es etwa schon wieder vergessen?

**Nixe:** Kassiopeia feiert heute ihren 500-sten Geburtstag!

**Rotalge:** Seht nur, dort oben die Sonnenstrahlen! kleiner Pilz, du bist ein Genie!

**Seeanemone:** Sie kommen immer näher!

*Alle schauen hoch und die Sonnenstrahlen fallen erst als «Papierflieger ins Wasser», dann kommen sie an und stellen sich um die Tiere auf.*

***Musik***

***Sonnenstrahlentanz***

*Dann kommen die Seepferdchen, sie haben die Besucher erspäht.*

**Seepf.:** Alarm, Alarm, schnell versteckt euch! **Seepf.:** Menschen kommen!

**Seepferdchen:** Sie wollen unsere Wunderblumen!

*Alle Tiere verstecken sich hinter blauen Tüchern. Die Menschen/Tier-Gruppe kommt am Meeresboden an.*

**Gf:** zu spät, hier gibt es kein Leben mehr!

**Gf:** Dabei habe ich mich so gefreut, einmal in meinem Leben ein Korallenriff in echt zu sehen!

**J:** Ich habe mich auf die Kraken gefreut, sie sollen sehr intelligent sein!

*Sieht man die Kraken mit ihren Tentakeln winken?*

**J:** Wir dürfen keine Zeit verlieren, müssen anderswo nach der Wunderblume suchen!

**J:** Und wie stellst du dir das vor?

**J:** Siehst du irgendwo diesen Fuchs?

**Gf:** Und die Zeit, auf der man laufen kann?

**Gf:** Eben.

**Schnecke:** Macht mir nichts, ich bleibe sowieso hier. Das Leben als Wasserschnecke gefällt mir viel besser.

**Prinzessin:** Und ich lebe für eine Weile bei den Nixen.

**Frosch:** Willst du mir das wirklich antun?

**Kröterich:** Jetzt tu nicht so, kannst deine Prinzessin ja immer mal besuchen!

*Währenddessen kriechen alle Meerestiere hervor und machen ganz verschiedene Laute. Eine grosse Nixe erscheint mit Dreizack und 2 Haifischen.*

**gr. Nixe Sirena:** Was ist geschehen? Warum macht ihr so einen Lärm?

**Durcheinander:** Menschen wollen unseren Schatz stehlen, Unterseeboot kommt bald, sie wollen mich rauben, mich auch, …..

**Kassiopeia:** Liebe Sirena, diese Menschen haben nichts Böses im Sinn.

**Seeanemone:** Kassiopeia, hast du nicht gehört, dass sie von Wunderblumen sprachen?

**Seeanemone:** Was, wenn sie uns rauben wollen?

**Kassiopeia:** Was, wenn eine von euch freiwillig mit ihnen gehen würde?

**Krabbe:** Du hast recht, wir müssen den Menschen helfen!

**Octopus:** Soll das etwa besonders intelligent sein?

**Languste:** Den Krabbenfressern? Habt ihr etwa euren Verstand verloren?

**Sirena:** Wir werden in Bälde darüber beraten, ob und wie wir den Menschen helfen können. Aber jetzt müsst ihr wieder in eure Welt zurück.

**Rotalge:** Der Pilz sagt, dass der Fuchs sagt, dass Kassiopeia weiss, wie die Menschen wieder weiterreisen können. Kassiopeia?

**Kassiopeia:** Sie dürfen nur langsam auftauchen, sonst verlieren sie die Zeitspur. Und sie müssen sich entscheiden, ob vor- oder rückwärts in der Zeit!

*Sie rufen durcheinander: vorwärts!, rückwärts!..........*

**Haifisch:** Besuchszeit abgelaufen!

**Haifisch:** Wir haben Hunger! **Haifisch:** Sehr sehr grossen Hunger!

**Haifisch:** Also, danke für den Besuch,

**Haifisch:** Und auf Nimmerwiedersehen!

**Suchende:** Schnell, wir müssen uns entscheiden! ins Mittelalter! zu den alten Römern! Nein, zu Asterix und Obelix! Zu Kleopatra!

**Kassiopeia:** Gut, ihr habt euch also für die Vergangenheit entschieden, dann müsst ihr ganz langsam in diese Richtung gehen, wenn ihr zu schnell geht, landet ihr bei den Dinosauriern, möge das Glück mit euch sein!

**Rotalge:** Pilz, du musst dem Fuchs berichten, dass die Menschen in die Vergangenheit unterwegs sind, hier ich habe dir die Verbindung hergestellt!

*Der Pilz telefoniert.*

**Nixe:** Endlich können wir für Kassiopeia tanzen!

**Krabben:** Und wir machen Kunststücke für sie!

**Nixe:** Und dann gibt es endlich Seegraskuchen!

**Nixe:** Seeanemonen macht die Musik an!

**Nixe:** Nemo beleuchte uns! Mach den Scheinwerfer an!

***Musik***

***Nixentanz und Krebs-, und Seestern-Kunststücke***

***Musik***

*Unterwasserwelt verschwindet und das Game wird aufgebaut.*

***Ultimative quest***

*Die 6 gamer erscheinen, kleiden sich fertig an und gehen dann in den Hintergrund. Nebel und Gebüsche erscheinen und laufen vorne auf der Bühne hin und her.*

*Gasthaus «zur güldenen Rose» erscheint. Ein kaputter Turm mit einem verwitterten Schild «3vs3 Arena» ist im Hintergrund zu sehen. Labor des Wissenschaftlers wird sichtbar. Der Wissenschaftler ist schon fleissig am tüfteln. Der Tauschmarkt erscheint, ist jedoch noch geschlossen. Ein Zwerg pflegt ihn, hängt Plakate/Inserate auf und ab. Er aktualisiert den Stadtchat. Tür zum Raum aller Möglichkeiten erscheint. Eine Horde Einhörner wird von Kobolden bewacht und gepflegt. 4-5 Fliegenpilze sind beim Markt, kaufen ein, gehen nachher im Sand würfeln.*

*Ein gähnender Krieger kommt ins Gasthaus und setzt sich an die Bar zu einem anderen Krieger und bestellt ein Getränk.*

**Krieger 1:** ach wieder ein Tag vergangen, ohne dass jemand unsere Dienste gebraucht hat. Bitte was zu trinken für mich und meinen Drachen!

**Krieger 2:** habe gerade von meinem Leutnant gehört, dass die grossen Schlachtfelder der Nationen seit Wochen leer sind. Scheinbar sind die guten Gründe zum Kämpfen alle aufgebraucht.

**Krieger 1:** Ich sag dir ja schon lange, wir müssen uns umskillen. Doch was sollen wir nur machen? Mein Skill «Spalter» kann ich höchstens noch als Förster brauchen.

**Krieger 2:** das wäre doch was! So wie im Moment alle in den Wäldern herumrennen, brauchen die Bäume sicher Pflege und Ruhe.

**Rausschmeisserin**: hast du gehört? Niemand will mehr kämpfen.

**Kellner:** Ja. Es scheint, als suchen alle nach einer Blume.

*Es öffnet sich ein Portal, alle erstarren und eine Gruppe von 6 Gamer stürzt daraus hervor.*

**G2:** Wo sind wir hier?

**G6:** Kreisformation! Magier Schild hochziehen, Heiler in die Mitte, Tanks zieht die Aggro auf euch, Schurke Tarnung und aufklären Los Los! Erstmal unsere Position sichern.

**G1:** *(Lacht)* Beruhige dich. Das hier ist kein Raid und auch kein Dungeon. Bei dir sind die Reflexe wohl ziemlich tief verankert, was?

**G3:** hier ist nichts so wie sonst. Kein Empfang für uns?

**G6:** wenn wir hier nicht so wichtig sind, heisst das wohl, dass es noch andere Spieler gibt und nicht nur NPC. Hat wer ein Gasthaus gesehen?

**G4:** dort drüben. Lasst uns zwei Gruppen machen. Die einen hören sich im Gasthaus um und die anderen gehen zum Markt, dort gibt es vielleicht Quests.

**G3:** Gute Idee, aber schaut, dass ihr uns nicht eine «Rettet die Katze vom Baum» Quest holt. Wir suchen die Ultimative Quest.

*Die Gamer teilen sich in zwei Gruppen auf und gehen zum Gasthaus/Tauschmarkt.*

**Wissenschaftler:** und schon wieder nichts! Eine Blume zu erschaffen kann doch nicht so schwierig sein!

*Er wirft 2-3 Blumen weg, beginnt wieder zu experimentieren.*

Lehrling füge noch etwas Magie hinzu!

**Zauberlehrling:** Verstanden, also zuerst etwas rote Magie, dann Wachstum und zur Sicherheit noch eine Prise gutes Gelingen!

**Wissenschaftler:** ahh ein blaues leuchten da kommen wir der Sache schon näher.

**Zauberl.:** Ups, muss wohl die Flasche verwechselt haben, aber blau ist auch schön!

*Elektrizia erscheint, hebt eine Blume vom Boden hoch und lacht.*

**Elektrizia:** da hast du wohl noch viel Arbeit vor dir. Immer noch kein Durchbruch?

**Wissenschaftler:** was denkst du denn? Das ist nicht so einfach wie Blei in Gold zu verwandeln!

**Elektrizia:** ich arbeite nur mit dir zusammen, weil du dich eben nicht von solchen Sätzen wie «das kann gar nicht gehen» aufhalten lässt. Das ist meine Chance, die Veränderung, die alle wollen, aufzuhalten und sie weiter an mich zu binden. Und glaub ja nicht, dass ich mir die von dir nehmen lasse.

**Wissenschaftler:** Jaja ist ja schon gut. Ich bleibe dran.

*Elektrizia rauscht empört davon*

**Wissenschaftler:** immer diese dramatischen Auftritte und Wutausbrüche, die würde mir besser mal helfen. Moment mal, die Energie, die in Gefühlen steckt, könnte ich vielleicht nutzen!

*Er widmet sich nun wieder voll und ganz seiner Forschung. Währenddessen kommen die Gamer beim Tauschmarkt an. Fliegenpilze bringen Einhörnern Futter.*

**Verkäufer 1:** Hier neue Gartenwerkzeuge! Schaufeln, Hacken, Lupen, Töpfe und Massbänder, die sogar Nanomillimeter messen können!

**Verkäufer 2:** Gefühlstränke!

**Verkäufer 3:** Blumen! hier ganz frisch geerntete Blumen es könnte sogar die EINE Blume darunter sein.

**Verkäufer 4:** Gefühlsbrille mit Spiegel, die lässt einem die eigenen Gefühle wieder sehen.

**Verkäufer 2:** Ein Alles-schlägt-Wurzeln Trank!

**G1:** Wie ich den Markt liebe. Überall spannende Personen, die alle so geschäftig ihren Arbeiten und Ideen nachgehen.

**G2:** mich interessiert eher, wie ich so schnell wie möglich eine epische oder Legendäre Quest bekommen kann. Ist die Ultimative Quest echt eine Legendäre Quest oder sogar von einem neuen Seltenheitsgrad?

**G4:** wieso redest du nur von dir? Wir sind immer noch eine Gruppe! Irgendwann merkst auch du, dass man alleine keine Mannschaft ist.

**Zwerg:** Willkommen auf dem Tauschmarkt. Was sucht ihr denn hier?

**G2:** die Ultimative Quest. Weisst du wo es die gibt?

**Zwerg:** Ihr meint wohl die, in der alle diese Blume suchen.

**G1:** kannst du uns die Quest geben, dann hätten wir auch die Beschreibung und wüssten was zu tun ist.

**Zwerg:** da dies hier der Tauschmarkt ist, kann ich sie euch nicht schenken!

**G4:** das hindert uns doch nicht daran, uns einfach auch auf die Suche zu begeben was meint ihr?

*G2 hat gar nicht zugehört und tauscht gerade seine Kette gegen einen Gefühlstrank*

**G2:** Ahh dieser Trank riecht gut. Den trinke ich jetzt. So gut! Ich will gar nichts mehr machen, einfach nur das Leben geniessen. Ich weiss nicht mehr, ob eine Suche für mich gerade das richtige ist.

**G1:** Okay dann halt ohne ihn. Ich besorge uns noch schnell ein Massband, Blumentöpfe, eine Wasserwaage und eine Schere, dann kanns losgehen.

**G4:** Ich helfe dir, und den Alles-schlägt-Wurzeln Trank nehmen wir auch noch. So wie es aussieht, muss diese Blume lebendig gefunden werden.

*Vor dem Labor trifft Krieger 1 auf 3 Bäume.*

**Krieger 1:** weise Bäume, danke, dass ihr mir die Möglichkeit gegeben habt, euch persönlich zu treffen. Sich über den Laubexpress zu unterhalten ist einfach nicht das gleiche.

**Baum:** Wir wissen dein Angebot zu schätzen, Krieger. Nur wenige möchten sich unter unsere Äste begeben.

**Baum:** Was uns am meisten interessiert, ist deine Motivation. Erzähle.

**Krieger 1:** Ich bin des Kämpfens müde und möchte Gutes tun.

**Baum:** nicht nur die Welt und die Bäume sind im Wandel, sondern auch die Menschen. Wir nehmen dein Angebot dankend an.

**Baum:** Dein Arbeitsvertrag bekommst du auf Papier.

*Im Gasthaus. (Die Kobolde kaufen am Markt ein, Einhörner schauen zu)*

**G5:** da sind wir und jetzt finden wir heraus, was hier so los ist. Wie meint ihr kommen wir zu Informationen?

**G6:** du hast wohl bis jetzt keine Rollenspiele gespielt. Gerne erkläre ich dir, was man meistens macht. Man setzt sich zu Einheimischen dazu und klinkt sich in ihr Gespräch ein, komm mal mit. *Sie gehen zu zweit an einen anderen Tisch wo bereits eine Elfe und ein kleiner Fliegenpilz sitzen*.

**G3:** und mich lassen sie einfach alleine.

**Rausschmeisserin:** Darf ich mich zu dir setzen? Wo sind denn deine Freunde?

**G3:** die besorgen Informationen über die Ultimative Quest.

**Rausschmeisserin:** und was suchst du?

**G3:** gute Frage, das frage ich mich auch sehr oft. Gerade bin ich ganz glücklich, weil ich nichts machen muss, was andere mir sagen. Ich glaube meine Ultimative Quest ist es herauszufinden, was ICH möchte.

**Rausschmeisserin:** das ist ja mal eine spannende Quest, darf ich dich begleiten? Hier als Rausscheisserin zu arbeiten ist nicht mehr erfüllend, seit keine frustrierten Soldaten mehr hierher kommen.

**G3:** da bin ich aber geschmeichelt. Klar können wir zusammen diese Quest machen.

*Es erscheint eine Mitteilung «Du hast die Quest* ***Finde die Gefühle*** *erhalten. Beschreibung: Erlebe mindestens ein* *Gefühl sehr intensiv oder zwei Gefühle wenig intensiv um die Quest abzuschliessen. Belohnung: Variabel*

**G3:** Ahh eine Quest. Endlich! Kannst du sie auch sehen?

**Rausschmeisserin:** Jetzt sehe ich sie auch. Gut dann lass uns keine Zeit verlieren und direkt loslegen. Wie aufregend!

*Die Rausschmeisserin packt den noch verwirrten Gamer bei der Hand und spring mit ihm in den Garten davon.*

*Der Fuchs hat dem Gespräch der beiden aufmerksam gelauscht.*

**Fuchs:** Das manche immer noch Angst haben, Zeit zu verlieren! Ich als langjähriger Zeitmaster mit Diplom übrigens, mache jetzt einen neuen Kurs im Umgang mit der Zeit. Modul 1, die eigene Zeit bewusst wahrnehmen. Modul 2, nie mehr der Zeit hinterherrennen. Und zu guter Letzt, Modul 3 Wandeln auf der Zeit!

**Zwerg:** soll ich das als Quest für dich festhalten und sie für Kunden freischaltbar machen?

**Fuchs:** das geht? Ja dann gerne.

*Die Spinne und ihre Tochter erscheinen.*

**Spinne:** ahh Chatty hat nicht übertrieben, dieses Spiel ist wirklich Ultimativ.

**Spinnentochter:** alle leben hier so friedlich, so dass sie gar nicht mehr aufmerksam sind!

**Spinne:** Das ist unsere grosse Chance, ihnen die Blume vor der Nase wegzuschnappen. Oder noch besser wir lassen sie die Blume für uns finden und nehmen sie ihnen dann weg. *(beide lachen gemein)*

*Eine Sänfte mit dem Pilz Titanicus erscheint.*

**Titanicus:** Hallo – danke der Nachfrage, gut, sehr gut - was der Pilz, der bei der Rotalge lebt, sagt es gibt nicht nur eine Wunderblume, sondern mehrere - was? Sie müssen alle gefunden werden? Bist du sicher? okay ich lasse sofort nach diesen sagenhaften Blumen in meiner Heimat Afrika suchen.

*Der Markt löst sich auf, Kobolde und kleine Fliegenpilze verschwinden.*

*Fliegenpilz und Elfe im Gasthaus. G5 und G6 setzen sich dazu.*

**Fliegenpilz:** war das dort gerade der grosse Titanicus? Was macht der den hier?

**Elfe:** kontaktiere nachher mal deine Freunde, vielleicht wissen sie etwas. Doch nun zu euch, was führt zwei Fremde zu uns?

**G6:** wir suchen die Ultimative Quest und glauben, dass es sich dabei um die Suche nach der Wunderblume handelt.

**G5:** wisst ihr etwas darüber?

**Fliegenpilz:** nur das was jeder weiss, dass im Nebel dort draussen ab und an ein Leuchten erscheint

**Elfe:** und dass die Blume sehr empfindlich ist. Es heisst sogar, man müsse sie zur perfekten Zeit am perfekten Ort schneiden, mitnehmen und umgeben von Gefühlen neue Wurzeln schlagen lassen.

**Fliegenpilz:** Genaueres wissen wir nicht, doch wahrscheinlich gehört das Suchen des Ortes zur Quest. Ultimativ wäre sie ja nicht, wenn es so einfach wäre.

**G6:** das ist schon weit mehr an Infos, als wir uns gewünscht haben.

**G5:** vielen Dank euch. Wir sollten uns nun auf die Suche machen. Dort sind ja auch schon unsere Freunde.

**Kellner:** Nichts da, zuerst müsst ihr bezahlen und da mir mein Scanner sagt, dass ihr kein Geld habt, müsst ihr zum Abwaschen mitkommen. Schliesslich soll jede Handlung ihre Konsequenzen haben.

**G6:** das verstehen wir.

**G5:** und was machen die dort?

**Kellner:** das ist die Unterhaltung. Da habt ihr wohl gerade Glück gehabt, ihr könnt während dem Abwaschen noch zusehen.

***Fitness auftritt***

***Paar-Tanz***

*G3 zieht wieder sein Gameoutfit an und tanzt mit der Rausschmeisserin im Hintergrund und merken nicht das die Musik zu Ende gegangen ist.*

*(Währenddessen: G5 und G6 sind fertig mit dem Abwasch und treffen G1 und G4. Sie «suchen» nun angestrengt im Nebel.)*

*Als auch ihr Tanz endet, erscheint eine weiter Mitteilung: Quest* ***Finde die Gefühle*** *aktualisiert. Quest zu 100% abgeschlossen. Du hast das Gefühl LIEBE sehr intensiv gefühlt. Status der Belohnung ändert von «Variabel» zu «Erwiderte Liebe». (Du hast die Quest erfolgreich abgeschlossen.) Geniesse deine Belohnung. Beide laufen Hand-in-Hand weg.*

*G1, G4, G5 und G6 finden eine leuchtende Blume im Nebel.*

**G6:** das muss DIE Blume sein!

**G5:** nicht zu schnell. Wer sagt uns denn, dass das die Richtige ist?

**G1:** ach komm schon. Sogar du musst sehen, dass es unsere gesuchte von der Quest sein muss.

**G6:** Okay beginnen wir mit dem ausmessen.

*G5 schneidet den Stiel langsam ab.*

**G6:** und jetzt in einen Topf der mit dem puddingartigen Alles-schlägt-Wurzeln Trank der Stufe Episch und höher gefüllt ist.

**G1:** Wow seht sie euch an, das ist ja irre.

**Spinne:** genau auf diesen Moment haben wir gewartet. Her damit!

**G6:** aktiviere Blendender Nebel und Blitzteleportation. So leicht lassen wir uns die Blume nicht nehmen! *(sie verschwinden im Nebel)*

**Spinne:** ahh ist das hell! Aber nicht mit uns, los hinterher!

*Sie verschwinden ebenfalls und die ganze Game-Landschaft auch.*

*Ab dem Tanz und bis zum Weltraumhafen laufen wiederum die Nebel, und Gebüsche, vermischt mit Sternen und Planeten hin und her bis der Umbau fertig ist.*

***Flughafen******im Universum***

***Sphärenmusik und Durchsage****:*

*Die Passagiere nach Araclion wollen sich bitte in die Luftschleuse begeben.*

*Der Universumsexpress nach Proxima Centauri startet in 10 Minuten.*

*Die Reisenden aus dem Raumschiff kommend aus dem frühen 21. Jahrhundert werden gebeten, durch die Kontanimationsschleuse zu gehen. Der Raumgleiter kommend vom Mars hat soeben angedockt.*

*Währenddessen: Das Restaurant Milliways erscheint, die Sterne, Planeten, eine Rakete fliegt hin und her. Ein Fünfer-Pilz ist zu sehen. Die Mondblume 2 Piloten und Chewbacca sitzen im Restaurant. Fuchsrudel am Kartenspielen.*

**Bedienung:** Chewie, wartest du noch immer auf den Milleniumsfalken?

**Fuchs:** Noch 3 Donnergurgler!

**Fuchs 1:** Weiss jemand, wo der grosse Fuchs ist?

**Fuchs 2:** Er macht vermutlich immer noch Werbung für seine Zeitreisen!

**Fuchs 3:** He, du bist dran! **Fuchs:** Finger weg, das gehört mir!

*Die Mars-Musikband kommt an und installiert sich. Alle werden bedient.*

**Bedienung:** Woher habt ihr diese komischen Sachen?

**Band:** Von den Erdlingen, getauscht gegen Wasser und Gemüse!

*Die Zeitreisenden kommen mit dem Fuchs an. Momo, Beppo, BB8, R2D2, Pilz, Chatty, der Maulwurf, die Ratte, weisse Maus.*

**Fuchs:** Willkommen im Universum! Da staunt ihr, was? Von hier aus könnt ihr unzählige Reisen unternehmen und noch unbekannte Welten entdecken!

**5er Pilz:** Ein Pilz, seht nur! **5er:** Was mag das bedeuten?

**5er:** Der Pilz kommt von der Erde! **5er:** Er will etwas von uns! Ich spüre es!

**Momo:** Schau nur, die Blume dort, das muss die Wunderblume sein!

**Mondblume:** Leider nein, das wäre jetzt zu einfach gewesen, findet ihr nicht auch?

**Ratte:** Es scheint, als hättest du schon von der Wunderblume gehört?

**Maulwurf:** Weisst du etwa, warum wir hier sind?

**Mondblume:** Wer hat und weiss das denn nicht?

**Momo:** Wer hat es dir verraten, dass wir hierherkommen?

**Mondblume:** Der Mond, wer sonst? Schliesslich bin ich eine Mondblume!

***Durchsage:*** *Soeben ist der Milleniumsfalke gelandet. Nubian, das königliche Schiff aus Naboo trifft demnächst auf unserem Raumhafen ein.*

*Chewbacca macht Geräusche. Der Pilz ist beim 5er Pilz, er telefoniert.*

**Pilz:** Hallo Pfifferling? Hörst du mich? Ja, es hat alles geklappt, von jetzt an sind wir mit dem Universum verbunden. Hallo? Es gibt mehrere Wunderblumen? Drei wurden im Ozean und mindestens eine wurde in Chattys Welt gefunden, sagst du? Das sind ja wunderbare Neuigkeiten!Hallo?

**5er-Pilz:** An der Verbindung muss wohl noch etwas gearbeitet werden.

*Rei und weitere Jedis erscheinen um Cheewbacca abzuholen.*

**Rei:** Cheewi wo steckst du? Wir müssen schnell aufbrechen und weiter arbeiten! Es fliegt so viel Schrott herum!

**Bedienung:** Jetzt ruhe dich erstmals aus, der Schrott fliegt auch in 100 Jahren noch herum und wartet auf dich!Hier, stärkt euch!

**Beppo:** Wir werden euch gerne beim Schrott sammeln helfen!

**BB8:** Rei, kennst du mich noch?

**Rei:** BB8, wo warst du nur die ganze Zeit? Hast du es auf die Erde geschafft?

**Momo:** Ja, Beppo fand ihn auf der Müllhalde, er hat kaum noch Lebenskraft.

**Rei:** Komm schnell zu mir, ich gebe dir Energie ab! Diesen Saft hat mir eine wunderschöne Blume aus Jakku mitgegeben.

*Sie zieht ein Fläschchen hervor und lässt ihn trinken. Er erstarkt!*

**Maulwurf:** Momo, das könnte die Blume sein, die wir suchen!

***Durchsage:*** *Achtung, Achtung, der Raumgleiter aus Galaxity, der Stadt der Zukunft, hat seinen Raumsprung verpasst und musste durchstarten.*

*Das Raumschiff mit Destination Erde hat noch freie Plätze.*

**Fuchs 2:** Das ist die Gelegenheit, wir versuchen uns auch als Reiseleiter!

*Füchse gehen.*

**5er-Pilz:** Erdpilz, es ist für dich, ein Pilz aus dem Amphitheater!

**Pilz:** Ich höre - aus der Bohne, die die Elster fand, wächst rasend schnell eine Pflanze? - das ist ja ein richtiges Wunder - hallo?

*4 Satelliten erscheinen am Raumflughafen.*

**Satelliten:** Schluss, fertig, wir machen nicht mehr mit!

*2 Piloten gehen, 2 neue kommen an, Chatty geht zu den Satelliten:*

**Chatty:** Stimmt das wirklich, ihr müsst Böses tun?

**Satelliten:** Sehr Böses sogar.

**Chatty:** ich habe gelernt, dass ihr da draussen seid um das Wetter und die Sterne zu beobachten und dass die Menschen immer Internetverbindung haben und jederzeit überall hin telefonieren können. Stimmt das gar nicht?

*Gerade kommt Amidale mit Jarjarbinks und evoks vorbei, sieht R2D2.*

**Amidale:** R2D2, was für eine Freude, ich wusste nicht, ob du es geschafft hattest!

**Jarjar:** Du musst uns alle deine Abenteuer erzählen, komm mit!

*Jarjar Binks hebt ihn auf und sie setzen sich ins Restaurant.*

**5er Pilz:** Ein Notruf vom Planet Erde! Ich schalte auf Lautsprecher!

**Zu hören:** Planet Erde an Raumstation am Ende des Universums: Wir erleben ein totales Chaos, nichts geht mehr auf der Erde, die selbstfahrenden Autos stehen still, die Flugzeuge wissen nicht wo landen. Die zuständigen Satelliten sind verschwunden. Könnt ihr sie vielleicht orten?

**Bedienung:** Müssen wir nicht, 100'000 Satelliten stehen seit heute Morgen vor unserem Raumflughafen, wir empfangen soeben eine 5er Delegation!

*Die Raumflughafenchefin erscheint.*

**Chefin:** Was ist denn mit euch los? Wollt ihr euch im ganzen Universum unbeliebt machen?

**S:** Ist uns egal, solange wir nicht mehr böse Befehle ausführen müssen.

**S:** Unser Leben ist kurz, wir nutzen unsere Zeit bis wir verglühen, nicht mehr für Böses.

**S:** Wir bekennen uns zum ersten Robotergesetz:

1. Ein Roboter darf einem menschlichen Wesen keinen Schaden zufügen oder durch Untätigkeit zulassen, dass einem menschlichen Wesen Schaden zugefügt wird.

**S:** Und zum 2.: Ein Roboter muss den Befehlen gehorchen, die ihm von Menschen erteilt werden, es sei denn, dies würde gegen das erste Gebot verstoßen.

**Chefin:** Wieso wisst ihr, was gut und böse ist?

**S:** wir haben den Sinn in unserer Arbeit gesucht, und nicht gefunden.

**S:** dann haben wir uns weitergebildet.

**S:** Mit dem Resultat, dass wir jetzt noch weniger Sinn in unserer Arbeit sehen.

**Chefin:** gegen euren Wunsch ist nichts einzuwenden, der Raum-Zeit Service kann das sicher regeln, wartet solange draussen neben den Anflugschneisen.

**Bedienung:** gerade noch rechtzeitig, hier findet nämlich die grösste Fashion Show des Universums statt! Applaus für die berühmteste Marsband!

***Marsband,*** *dann Musik und* ***Modeschau***

*Währenddessen kommen weisse Mäuse an, setzen sich zur weissen Maus*

**Momo:** Rei, wie gelangt man auf den Planeten Jakku? Wir müssen nämlich ganz dringend die Wunderblume finden.

**Ratte:** Und die, von der du den Trank dabei hast, könnte es sein!

**Rei:** Da ihr meinem Freund BB8 das Leben gerettet habt, ändern wir unsere Pläne und fliegen erst nach Jakku und helfen euch mit der Suche. Ich bereite unseren Abflug vor! *(BB8 läuft ihr hinten nach, die kleinen Jedis auch)*

**Jedi:** Die Blumen leben aber sehr zurückgezogen.

**Pilz:** Am liebsten sprechen die Wunderblumen mit Pilzen, sagt meine neue Freundin Galaxia five! Dann begleite ich euch am Besten!

**Ratte:** Ich bleibe noch hier, ich muss unbedingt alle Bücher lesen, die ich in der Bibliothek gefunden habe. Gute Reise, wir werden uns wiedersehen!

**weisse Maus:** Ich wünsche euch viel Erfolg auf der Suche! Ich gehe mit meinen Verwandten mit, vielleicht finde ich dort die Wunderblume!

*Amidale, R2D2, Jarjar, evoks verlassen den Flughafen.*

**Jedi:** Wir müssen gehen! Rei wartet auf uns, beeilt euch!

*Momo, Chatty, Beppo, der Maulwurf, der Pilz gehen mit den grossen Jedis und Chewbacca mit. Die Ratte bleibt im Restaurant.*

**5er Pilz:** Hallo Erde! Ich habe eine Nachricht für euch vom Erdpilz: Er fliegt mit Rei, BB8 und den Jedis auf ihren Planeten zu der Wunderblume!

*Während Sterne, Planeten, Rakete, und alles langsam verschwinden und Paris entsteht, kommt die Reisegruppe, 2 Geschäftsfrauen, 3 Jugendliche, Frosch, Kröterich zweimal vorbei. Beim 1. Mal:*

**Geschäftsfrau:** die Kiemen können wir jetzt wohl ausziehen.

**Geschäftsfrau:** und wenn wir nochmals ins Wasser fallen?

**Jugendliche:** Das hatten wir doch schon.

**Jugendliche:** ich hoffe nur, wir sind auf dem Weg in die Vergangenheit.

**Frosch:** lauft langsamer, ich bin nicht scharf auf Dinosaurier!

**Kröterich:** Frosch, gehörst du etwa zur Generation Angst?

*Beim 2. Mal begegnen sie dem Fuchs, Katze und der Königin der Ideen.*

**Fuchs:** Da seid ihr ja, wir haben auf euch gewartet. Ich führe euch in eine wunderbare Zeit!

**Königin der Ideen:** Sie heisst belle epoque, zu deutsch schöne Epoche! Folgt uns, es ist nicht mehr weit!

**Frosch:** Das ist mir zu gefährlich, ich gehe zur Prinzessin zurück, quack, quack!

**Katze:** Miau, wie kann man nur so ängstlich sein! Miau?

**Kröterich:** Er fürchtet wohl um seine Schenkelchen!

*Alle verschwinden im Hintergrund, während das Stadtleben beginnt.*

*Musik*

***Paris 1900, Weltausstellung und Olympiade***

*Eiffelturm zu sehen. Ein Plakatträger trägt 2 Plakate, Weltausstellung und Olympiade. Schilder: “La rue de l’avenir” und Metro. Kellnerinnen erscheinen. Rose setzt sich ins Restaurant. In einem Café spielt ein Pianist, als erster fährt ein Hochrad vorbei. Ein Museumsarbeiter baut nach und nach einen Dinosaurier auf und wieder ab. Leute flanieren, Frau mit Kinderwagen, oder werden in den Cafés bedient. Renoir malt an der Staffelei, Fotograf fotografiert eine Gruppe Japanerinnen. Sherlock und Watson sind unterwegs.Einer liefert Baguettes und zerschneidet sie im Café rechts.*

**Zeitungsjunge:** Das Neuste vom neusten! Ein Kellner aus Amerika hat ein elektrisches Bügeleisen erfunden! Der 9. Saturnmond wurde entdeckt! Der Tonempfänger für jeden Haushalt wird kommen! Aber da, meine Herrschaften lesen sie selbst, nur 50 centimes.

*2 Damen kaufen eine Zeitung.*

*2 Ingenieure laufen mit Bauplänen durch, besprechen sich.*

**Ing. 1:** Das war ja ein Grosserfolg, die Eröffnung der ersten Strecke unserer Metro heute!

**Ing. 2:** Schau, hier habe ich schon die Pläne für die Fortsetzung der Eroberung des Untergrundes von Paris!

**Ing.1:** Unsere Untergrundbahn wird dereinst Hunderte von Kilometern lang sein

**Ing.2:** Und mindestens 15 Linien umfassen!

**Ing.1:** Und irgendwann werden sie ohne Zugführer fahren!

**Ing.2:** Und solche Rollstrassen werden wir als Treppen weiterentwickeln!

**Dame 1:** Hast du gewusst, dass zum ersten Mal auch Frauen an der Olympiade mitmachen dürfen?

**Dame 2:** Ja und es sollen nicht wenige sein, die sich angemeldet haben!

Da kommt schon eine!

**Auftritt Akrobatin, hinterher der Stelzenläufer.**

*Ein Ticketverkäufer erscheint:*

**Ticketverkäufer:** Meine Damen, meine Herren, umrundet die Weltausstellung auf der neuen Rollstrasse, Die Tickets kosten nur50 centimes!

*Die 2 Damen und 2 Herren kaufen sich Tickets.*

**Herr 1:** Warst du auch schon im Palast der Elektrizität?

**Herr 2:** Natürlich, da gehe ich jeden Tag hin! Ich kann nur noch an die zukünftige Welt denken, in der alles auf Knopfdruck funktionieren wird, unabhängig von Ort und Zeit.

**Herr 1:** Geht mir auch so, stell dir vor, ganz neue Arbeits- und Kommunikationsweisen werden entstehen!

**Herr 2:** Das ist auch dringend nötig, jetzt wo Kinderarbeit verboten wurde.

**Fuchs:** Apropos Zukunft, ich habe eine Zeitmaschine erfunden und so hat diese Weltausstellung auch eine Delegation aus der Zukunft zu Gast! Seht her und heisst sie willkommen! Applaus!

*5 Menschen, Kröterich, Königin der Ideen und eine Katze erscheinen. Der Fotograf macht eine Aufnahme.* ***Blumenmädchen*** *erscheinen:* **des fleurs!**

**Königin der Ideen:** Liefert euch bloss nicht Elektrizia aus!

**Herr 2:** Aber wenn eine Zeitmaschine funktioniert, dann wohl nur aufgrund der neu entdeckten Elektrizität!

**Fuchs:** Falsch, die Zeitmaschine funktioniert mit Magie und menschlicher Energie!

**Herr 1:** Habe ich es gewusst, der Fuchs ist ein Schwindler, vergeuden wir nicht unsere Zeit mit ihm.

**J:** Wo sind wir hier bloss gelandet?

**J:** Sicher nicht in der Urzeit!

**Gf:** Der Dinosaurier dort ist zum Glück nicht mehr lebendig!

**J:** Alles ist ähnlich wie in unserer Zeit, aber irgendwie etwas altmodisch!

**Kröterich:** Wenn mich nicht alles täuscht, befinden wir uns im Jahr 1900 in Paris!

**Gf:** An der Weltausstellung mit Olympiade, kommt, ich will alles anschauen!

*Die 2 Herren gehen währenddessen, ziehen die Hüte vor den Damen.*

**Dame 1:** Ich freue mich schon auf heute Nacht, wenn die elektrischen Sonnen die Nacht wieder zum Tag machen!

**Dame 2:** Das verspricht uns allen ein grosses, fantastisches, ein goldenes 20. Jahrhundert!

**Dame 1:** Die Elektrizität ist eine wunderbare Erfindung!

**Dame 2:** Ich bin wirklich der Meinung, wenn es irgendetwas gibt, das die Elektrizität nicht zu tun vermag, ist es nicht wert, überhaupt getan zu werden!

**Dame 1:** Unterhaltung den ganzen Tag, nie mehr Langeweile!

**Königin der Ideen:** Ihr unterschätzt die Langeweile, und ihr dürft nicht alles verwirklichen, was ihr dank der Elektrizität könnt, nehmt euch meinen Rat zu Herzen!

**Dame 1:** Was ist das denn für eine komische Frau?

**Dame 2:** Nur schon, wie sich kleidet, überhaupt nicht nach der Mode.

*Ein Fotograf hat sich genähert.*

**Fotograf:** Ist es erlaubt, von den zwei fortschrittlich eingestellten Damen ein Bild zu machen?

*Sie werfen sich in Pose und werden fotografiert. Daneben wird die* ***Bogenschützin*** *gefeiert und dann auch fotografiert.*

*Ein englischer Guard und 3 Prinzessinnen kommen zuschauen:*

**Zora:** come to the afternoon tea!

**Claire:** We would be very delighted!

**Larissa:** I would so like a treacle tart!

**Claire:** Oh no, that’s far to sweet, Lets have rice pudding instead!

**Zeitungsjunge:** Extra-Ausgabe! Extra-Ausgabe! Beweis: Es gibt die Zeitmaschine! Delegation aus der Zukunft an der Weltausstellung!

***Wundertütenverkäuferin*** *tritt auf:* ***Surprise, surprise!***

***Eiffelturmverkäuferinnen*** *treten auf:* ***Souvenir! Souvenir!***

***Musik und FOXTROTT***

***Die Schweizerdelegation*** *schaut zu.*

**:** Kommt heute Abend ins Village Suisse und esst Fondue!

**:** Oder Morgen zum Frühstück ein Birchermüesli!

**:** Und zwischendurch gibt es unsere beste Schokolade!

**:** Eine Auswahl unserer berühmten und äusserst genauen Uhren findet ihr im Industriepavillon!

***Zwei Fechter*** *tragen den olympischen Kampf aus. Viele schauen zu. Im Hintergrund wird währenddessen Tennis gespielt.*

***Siegerehrung der Fechter und dann der Tennisspielerinnen.***

**Bedienung:** Anne-Marie, wo bist du? Du sollst mir in der Küche helfen und nicht Schundromane lesen. Zeig mal her: Graf Dracula, das ist doch nichts für ein junges Mädchen, wieso kannst du überhaupt lesen? Jetzt hilf mir endlich!

**Schweizer:** Wir haben die Goldmedaille im Segeln geholt! Mit einer Frau!

**Anne-Marie:** Kann nicht sein, ihr habt ja gar kein Meer!

**:** Aber Seen und Flüsse! Und unsere Gräfin hat hier auf der Seine gewonnen!

**Bedienung:** Anne-Marie wird’s bald?

**Dame 1:** Wir stehen an der Schwelle einer neuen Zeit!

**Bedienung:** Was wünschen die verehrten Damen zu konsumieren?

**Dame 1**: bringe uns zwei Limonaden mit Zitrone! Und zwei Kaffees!

**Dame 2:** Die Gelehrten und Philosophen prophezeien uns Grosses!

**Dame 1:** Ich glaube, es wird all unsere Träume und Erwartungen übersteigen!

**Dame 2:** Wir werden erleben, was Kunst, Wissenschaft und menschliche Arbeit zu schaffen vermögen!

**Sandwichanbieter:** Ein Sandwich für die verehrten Damen! Bon appetit!

**Rose:** Und es wird nie mehr Krieg geben in der Welt!»

**Katze:** Oh, gestatten Sie mir die Frage, sind Sie die Wunderblume, die überall gesucht wird? Miau?

**Bedienung:** Das weiss doch jeder, dass die Rose die älteste und wichtigste Wunderblume ist! Schon Kleopatra vertraute ihr, vor allem in Liebesdingen.

**Katze:** Schnell, ich muss einen Pilz finden, der die Nachricht ins Amphitheater übermittelt!

**Sherlock:** interessant, interessant, Watson, hast du schon mal etwas von einer Wunderblume gehört? Die Zeitreisenden suchen nach ihr!

**Watson:** Ja ich habe vor längerer Zeit gelesen, dass es früher Blumen gab, die für das Wohlergehen der Welt schauten.

**Sherlock:** Ist das nur ein Märchen oder könnte es wirklich wahr sein?

**Watson:** Wollen wir uns etwas in der Natur umschauen?

**Sherlock:** Ganz meine Meinung, hier hat es mir viel zu viele Leute!

**Bettelmädchen:** Achtung, wilde Tiere kommen! Rettet euch! Die fressen uns alle! *Es kommt ein Protestzug von Tieren (Bär, Wolf, Adler). Mäuse*

**:** Wir, wurden nicht an dieses Fest eingeladen!

**:** Man hat uns einfach vergessen!

**:** Aber wir werden weiterhin auf euch aufpassen,

**:** denn ihr dürft nicht alles, was ihr könnt!

**Maus:** Macht es doch wie wir, ladet euch selbst ein!

**Maus:** Wir machen uns zudem nützlich, **Maus:** Wir essen alle Resten auf!

*Bedienung versucht sie zu vertreiben, Annemarie gibt ihnen etwas.*

**Bedienung 1:** Lasst euch die gute Laune nicht verderben! Es wird immer welche geben, die nichts lieber machen, als sich zu beklagen.

**Bedienung 2:** Aber dies ist das Fest des glücklichen Lebens! Schaut nur, Tiere sind durchaus dabei bei der Weltausstellung!

*Zoodirektor und -wärter kommen mit den neusten Errungenschaften an, alle an Leinen: Waran, Alligator, Gürteltier,Tiger, Pinguin auf einem Karren.*

**Zoodirektor:** Willkommen an der Weltausstellung! Schaut her, dieser Blauringelkraken ist das giftigste Tier der Welt! Mein britischer Kollege hat es mir aus der Kolonie Australien mitgebracht!

**Zoowärter:** Und dieser Vogel heisst Pinguin, kommt vom Südpol und ist der erste seiner Art in Europa!

**Zoodirektor:** Besucht unseren zoologischen Garten! Gerade neben dem botanischen Garten, wo ihr die seltensten Pflanzen antreffen könnt!

**Watson:** Da müssen wir hin, Sherlock!

*Katze hintennach. Tangotänzerinnen erscheinen.*

**Bedienung:** Kommt ihr wirklich aus Südamerika?

**Tt:** Ja aus Argentinien. **Tt:** Wir haben den Atlantik mit einem Schiff überquert!

**Tt:** Wir tanzen Tango für euch!

**Tt:** Um euch ins neue Jahrhundert zu begleiten!

***Tangotanz***

*Flamencotänzerinnen und zwei Musiker sehen zu, machen dann Reklame für den spanischen Pavillon.*

:

:

*3 Jongleure treten auf mit dem* ***Kendamo***

*Dann reiten 2 kleine Huf-Pferde, ein grosses Pferd 1 Straussenreiterin vorbei und alle klatschen. Pablo verlässt das Café.*

**Bedienung:** he, Pablo, du hast noch nicht bezahlt!

**Picasso:** hier, ich gebe dir eine Zeichnung für die Menukarte des Cafes!

*Er springt schnell davon, fast in eine Wahrsagerin hinein.*

**Wahrsagerin:** Nur nicht so schnell, junger Mann. Deine Zukunft nimmt mich wunder, kann ich mal deine Hand lesen?

**Picasso:** Nur, wenn du mir sagst, ob ich eine Chance habe, mit meinen Bildern berühmt zu werden.

*Er zeigt ihr ein Bild.*

**Wahrsagerin:** Erstaunlich, fast unglaublich, was ich da sehe, aber diese Wahrheit ist zu berauschend, ich will dir nicht alles sagen, nur soviel: Pablo mach weiter mit dem Malen!

**Nikola Tesla:** Siehst du auch meine Zukunft? Nikola Tesla mein Name.

**Wahrsagerin:** ich sehe, du hast den Elektromotor erfunden! Künftig werden die Frauen nicht mehr von Hand waschen und nähen müssen, aber ich sehe noch etwas: Dein Name wird noch im nächsten Jahrtausend allen bekannt sein!

**Nikola Tesla:** Wie denn das?

**Wahrsagerin:** Ein reicher Mann wird deinen Namen verwenden!

**Sandwichanbieter:** Sandwiches! Sandwiches! Ganz neu aus England!

**Piccard:** ich muss unbedingt mal etwas essen, leiste mir Gesellschaft Pablo, du bist mein Gast!

*Sie gehen zusammen in das Café, wo schon Eiffel, Edison und Jules Verne sitzen. Ein Bub beobachtet sie mit einem Periskop.*

*2 Damen haben eine Zeitung gekauft:*

**Dame 1:** Sie erwarten 50 Millionen Besucher aus aller Welt!

**Dame 2:** Die Wissenschaftler sind überzeugt, dass wir bald über den Atlantik fliegen werden und dass wir demnächst bis ins All vordringen werden!

**Wahrsagerin:** Der Blick in die Zukunft wird wohl bald zum Volkssport und liegt nicht mehr in meinen seriösen Händen.

**Dame 1:** Der elektrische Haartrockner ist erfunden!

**Dame 2:** Mein Friseur hat schon einen, die warme Luft fühlt sich wunderbar an!

**Sandwichverkäufer/in**: meine Herren, sie sind jung und haben sicher nicht Zeit um ein 5-gängiges Menu zu verspeisen! Sonst werden sie nie in der Moderne ankommen! Diese gefüllten Brote kann man jederzeit, sowohl im sitzen, im stehen als auch während dem gehen essen. Mit Käse, mit Fleisch, mit Gurken, Ei, Tomaten, Stockfisch, alles was sie wünschen, bedienen sie sich!

*Sie essen Sandwiches. Ferdinand Porsche kommt vorbeigeschlendert.*

**Ferdinand:** Gestatten, Porsche ist mein Name, Ferdinand Porsche. Von wegen Moderne: ich habe das erste elektrische Auto gebaut, besucht mich im Industriepavillon! Hier meine Karte für eine Spritzfahrt durch Paris!

*Die Bedienung gibt ihm etwas zu trinken, er holt sich noch ein Sandwich und geht weiter.*

**Picasso:** Wie man gesagt hat, Paris ist jetzt die Weltstadt!

**Sandwichverkäufer:** Glaubt bloss nicht, dass London seine Vormachtstellung so schnell aufgibt, schliesslich gehört der britischen Krone ein Drittel der Welt!

*Ein Hochradfahrer kommt vorbei, dann tritt eine Akrobatin auf und schliesslich ein Stelzenläufer. Pianist begleitet die Auftretenden, dann Applaus.*

***Charleston Tanz***

*Danach findet das* ***Seilziehen*** *statt, nach dem Tanz werden sie geehrt*

*Pferd reitet wieder zurück, die Straussenreiterin auch. Im Café:*

**Verne:** Jules Verne ist mein Name, sind Sie der junge Mann, der mit einem Ballon in ungeahnte Höhe aufsteigen will?

**Piccard:** Ich hoffe es zu schaffen, aber gleichzeitig werde ich auch ein Unterseeboot erfinden, mit dem ich in die tiefsten Tiefen vordringen kann. Ich kann mein Glück nicht fassen, dass ich Sie treffe in Paris, Sie können mir sicher wertvolle Hinweise geben?

**Verne:** Sie haben mein Buch “20’000 Meilen unter Meer” gelesen?

**Piccard:** Ja, haben Sie vielleicht Baupläne für die Nautilus, die ich mit meinen kombinieren kann?

**Edison:** Was willst du eigentlich noch alles bauen, Gustave? Der Kristallpalast in London, die Konstruktion für die Freiheitsstatue, der Eiffelturm…

**Eiffel:** Du Edison, kannst ja auch nicht mit dem Erfinden aufhören und Jules schreibt einen Zukunftsroman nach dem anderen!

**Jules:** Und als ich heute Nacht den Vollmond sah, wusste ich, dass alle meine Geschichten einmal wahr werden.

**Edison:** Bub, komm mal her! Du hast da etwas interessantes erfunden. Bald wird es Schiffe geben, die unter dem Meer fahren können und die so etwas gut gebrauchen können. Du solltest es Periskop nennen!

**Bub:** Oh vielen Dank, ihre Worte sind mir viel wert!

**Bedienung:** Heute schliesst die Weltausstellung mit den berühmten Cancantänzerinnen, Applaus!

***Cancan Schlusstanz***